

Presseinformation

6-MW-Hochspannungs-Extrudermotor schnell angepasst

Beim Ausfall eines Motors in den höheren Leistungsklassen kommt Neufertigung wegen der langen Fristen und des drohenden Produktionsausfalls oft nicht infrage. Die passende Konfiguration eines geeigneten Standardmotors bietet da eine ökonomische Alternative. Der Betreiber eines Petrochemiewerks suchte dringend Ersatz für einen ausgefallenen Extrudermotor mit 6000 kW Nennleistung, 10 kV Nennspannung und >57 kNm Nenndrehmoment. Ursprünglich wurde der Extruder von einer Käfigläufermaschine angetrieben. Ein entsprechender Ersatz war auf dem Markt jedoch nicht verfügbar. Glücklicherweise konnte Menzel Elektromotoren mit einem geeigneten Drehstromschleifringläufermotor aufwarten. Diese Ausführung bietet sogar Vorteile für die Extruderanwendung, da sie das volle Drehmoment aus dem Stillstand zur Verfügung stellt.



Bild: Ein kurzfristig passgenau konfigurierter Schleifringläufermotor erlaubte dem Petrochemieunternehmen, seine Extruderanlage schnellstmöglich wieder in Betrieb zu nehmen

Menzel konnte rasch einen Anlasser für den Schleifringläufermotor beschaffen und sämtliche nötigen Anpassungen im eigenen Werk umsetzen. Dank einer Lieferzeit von nur zwei Wochen konnte der Kunde die Anlage schnell wieder in Betrieb nehmen. Die modulare Baureihe MEBSSL ist explizit dafür konzipiert, dass sich die Motoren gut anwendungsspezifisch konfigurieren lassen. Besonders zeitintensiv war das Ausbuchslen der vom Kunden bereitgestellten Kupplungsnahe von einem Durchmesser von 280 mm auf 240 mm. Außerdem

